



Gymnasium Luisenstift Radebeul

Schulleiterin
Straße der Jugend 3
01445 Radebeul

Telefon (0351) 862 865 17
Fax: (0351) 862 865 16
e-mail: Schulleiter@luisenstift.de

Radebeul, den 05.01.2026

Information zum Aufnahmeverfahren in die Klassenstufe 5 für das Schuljahr 2026/27

Sehr geehrte Eltern,

wir freuen uns sehr, dass Sie Ihr Kind an unserem Gymnasium anmelden.

Öffnungszeiten für die Anmeldung:

Anmeldezeitraum: 23. Februar bis 27. Februar 2026

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag: 7:00 bis 15:00 Uhr

Dienstag: 7:00 bis 18:00 Uhr

Zur Anmeldung werden zwingend benötigt:

- **Original** der **Bildungsempfehlung**,
- Kopien des letzten Jahreszeugnisses und der letzten Halbjahresinformation,
- eine Kopie der Geburtsurkunde sowie
- den ausgefüllten Aufnahmeantrag, unterschrieben von **beiden** Sorgeberechtigten.
Notieren Sie auf diesem Aufnahmeantrag bitte unbedingt einen **Zweitwunsch** und einen **Drittwunsch** für ein Ausweichgymnasium.
Bitte vermerken Sie auf diesem auch den Erst- und Zweitwunsch zur 2. Fremdsprache (Latein, Spanisch oder Französisch).

Eltern, deren Kindern die **Bildungsempfehlung für die Oberschule** erteilt wurde, und die wünschen, dass ihr Kind die Ausbildung am Gymnasium fortsetzt, können dieses ebenfalls bis zum 27.02.2026 anmelden. **Die Eltern beantragen damit auch die Teilnahme an einer Beratung im gewünschten Gymnasium.** Die Beratung erfolgt auf der Grundlage der Bildungsempfehlung der Grundschule, des letzten Jahreszeugnisses, der letzten Halbjahresinformation und der **Leistungserhebung****, die zentral für alle Schüler **ohne** Bildungsempfehlung **am 03.03.2026, 9.30 – 10.40 Uhr im Zimmer L 01.09 unseres Gymnasiums** durchgeführt wird. (Bitte melden Sie sich im Sekretariat des Luisenstifts, saniertes Altbau, I. Etage, an.)

**Es ist eine zentral vom SMK vorgegebene schriftliche Arbeit anzufertigen, die die Fächer Deutsch, Mathematik und Sachunterricht zu gleichen Teilen berücksichtigt. Die Arbeitszeit beträgt 60 Minuten, zuzüglich 10 Minuten Einlesezeit.

Die **Beratungsgespräche finden vom 03.03.2026 bis zum 12.03.2026 an unserem Gymnasium statt.** Anschließend liegt die Entscheidung bei Ihnen, sehr geehrte Eltern. Innerhalb von drei Wochen bis spätestens zum 02.04.2026 können Sie überlegen, welcher Bildungsgang Ihnen für Ihr Kind geeignet erscheint. Sie müssen innerhalb dieser Frist Ihr Kind definitiv an der Oberschule oder am Gymnasium anmelden.

Der Aufnahmebescheid ergeht schriftlich an die Eltern am **22.05.2026**.

Voraussichtlich werden im neuen Schuljahr an unserer Schule vier neue 5. Klassen eingerichtet. Sollte die Zahl der Anmeldungen unsere Kapazität bei vier zu bildenden Klassen übersteigen, erfolgt das Auswahlverfahren, das mit dem Landesamt für Schule und Bildung abgestimmt ist, auf der Grundlage sachgerechter Kriterien in Kombination mit dem Zufallsprinzip (Losentscheid). Die Rangfolge

der abschließend verwendeten Kriterien, deren Vorliegen Sie bei der Anmeldung bitte mitteilen, ergibt sich wie folgt:

1. Ein Geschwisterkind ist auch im nächsten Schuljahr Schüler unserer Schule.
2. Kinder, die für den einfachen Schulweg bei einer Ablehnung an unserer Schule mehr als 60 Minuten benötigen (unzumutbarer Schulweg).
3. Losentscheid.

Vor Beginn des kriterienbezogenen Aufnahmeverfahrens wird geprüft, für welche Kinder eine Ablehnung eine unzumutbare Härte bedeuten würde. Diese Kinder nehmen nicht am Aufnahmeverfahren teil, sondern werden vorab aufgenommen. Die Entscheidung über das Vorliegen einer besonderen eng umgrenzten Härtesituation wird einzelfallbezogen getroffen.

Bei der Klassenbildung berücksichtigen wir bereits die verpflichtende Belegung einer zweiten Fremdsprache ab der Klassenstufe 6. Somit bilden wir voraussichtlich **zwei Französischklassen, eine Spanisch- sowie eine Lateinklasse**. Sie müssen sich auf dem Anmeldebogen für eine dieser drei Fremdsprachen entscheiden. Die Klassenzusammensetzung erfolgt dann auf der Grundlage Ihres Wahlverhaltens.

Falls mehr Anmeldungen für eine Fremdsprache vorliegen als Plätze in der Klasse bzw. den Klassen zur Verfügung stehen, kommt es zu einem Auswahlverfahren. Mit Ausnahme einer zu belegenden Härtesituation für den Schüler bei Nichtunterrichtung in einer bestimmten Fremdsprache erfolgt die Auswahl im Rahmen eines Losverfahrens.

Die Schüler, welche hierbei nicht zum Zuge gekommen sind, nehmen – sofern dies von den Eltern nicht ausdrücklich abgelehnt wird – am Auswahlverfahren für die Vergabe der restlichen freien Plätze in den übrig gebliebenen Fremdsprachenklassen teil.

Sofern Ihr Kind nach Abschluss des Aufnahmeverfahrens nicht an unserer Schule aufgenommen werden kann, erfolgt eine Umlenkung an eine andere Schule. Sie erhalten dann zeitgleich mit unserer Ablehnung von dort eine Aufnahmebestätigung.

Die Anmeldeunterlagen werden von uns an die aufnehmende Schule versendet, so dass Sie Ihr Kind nicht noch einmal anmelden müssen. Obwohl wir in solchen Fällen in ständigem Kontakt mit den Schulen des Zweit- und Drittwünsches stehen, kann nicht garantiert werden, dass eine Aufnahme an einer der beiden Schulen erfolgen kann.

Ebenfalls kann keine Garantie dafür gegeben werden, dass an der umgelenkten Schule Unterricht in der bei uns gewählten zweiten Fremdsprache erfolgt.

Da Ihr Kind nur an der Schule am Auswahlverfahren teilnimmt, an der es unter Vorlage der Originalbildungsempfehlung angemeldet wurde, hängt eine Aufnahme an der Zweit- bzw. Drittwunschschole davon ab, ob dort nach Aufnahme der an dieser Schule angemeldeten Schüler noch freie Plätze vorhanden sind. Sofern weder Zweit- noch Drittunsch erfüllt werden können, besteht unser Ziel darin, für Ihr Kind eine Schule zu finden, die sich in einer angemessenen Entfernung zum Wohnort befindet, so dass der einfache Schulweg dorthin nicht mehr als 60 Minuten beträgt.

Nach der Herausgabe der Aufnahmebescheide freiwerdende Schulplätze werden über eine Nachrückerliste vergeben, die im Zusammenhang mit dem Losverfahren erstellt wird. Voraussetzung für die Teilnahme am Nachrückverfahren ist ein entsprechender schriftlicher (formloser) Antrag.

Abgelehnte Schüler, denen weder der Zweit- noch der Drittunsch erfüllt werden konnte, erhalten die Möglichkeit, sich im Zeitraum vom 22.05. bis 29.05.2026 an einem Gymnasium anzumelden, an dem noch freie Schulplätze vorhanden sind. Eine Anmeldung ist allerdings nur an **einer** Schule möglich. Bei mehreren Anmeldungen erfolgt keine Berücksichtigung des Schülers im Aufnahmeverfahren. Eine Aufnahme an diesem Gymnasium schließt eine Teilnahme am Nachrückverfahren aus.

Mit freundlichen Grüßen

Heike Stolzenhain
Schulleiterin